

Herren Bezirksoberliga Gr. 1

TSV 1898 Marburg-Ockershausen : TTC Ederbergland
Freitag, 10.09.2021, 20:00 Uhr

Himmel fixiert zwei Punkte für den TTC Ederbergland

Das war nichts für schwache Nerven! Mit 9:6 in den Spielen und 30:31 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TTC Ederbergland ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksoberliga Gr. 1 gegen den TSV 1898 Marburg-Ockershausen. 4 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Bernd Himmel den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Chancenlos waren Kattenborn / Hainer gegen Marschik / Himmel nicht, aber mehr als ein 4:11, 11:6, 7:11, 6:11 sprang nicht heraus. Becker / Schäfer hatten ihre Gegner Riedl / Dohms beim klaren 3:0 sicher im Griff, da gab es nichts zu rütteln. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Kattenborn / Hainer ihr Doppel gegen Friedrich / Oehlmann noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Zwischenzeitlich konnte Erwin Becker zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor anschließend die Partie gegen Christian Marschik aber trotzdem mit 10:12, 11:8, 4:11, 1:11. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Herbert Kattenborn sein Einzel gegen Dennis Riedl noch mit 11:5, 13:11, 6:11, 8:11, 10:12 im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Einen Moment später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Georg Kattenborn machte mit Matthias Friedrich beim 11:5, 11:3, 11:6 kurzen Prozess und gewann sein Einzel souverän. Zwei Sätze lang fand Christian Hainer gegen Carsten Dohms das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Dohms mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Einen wichtigen Sieg fuhr Mathias Schäfer beim 11:7, 11:7, 5:11, 11:5 gegen Bernd Himmel ein. Kaum Chancen hatte jedoch Stephan Hainer bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Tobias Oehlmann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Nur einen Satz verlor indessen Erwin Becker beim 12:10, 11:9, 9:11, 11:8 gegen Dennis Riedl und holte somit einen wichtigen Punkt für seine Mannschaft. Zwischenzeitlich musste Herbert Kattenborn zwar einen Satz abgeben, fuhr im Anschluss sein Spiel gegen Christian Marschik aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. So gut wie gewonnen schien im Anschluss das Spiel von Georg Kattenborn gegen Carsten Dohms, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Carsten Dohms jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Matthias Friedrich zeigte Christian Hainer dagegen seinem Kontrahenten ganz klar die Grenzen auf. Zwischenzeitlich konnte Mathias Schäfer zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor danach das Spiel gegen Tobias Oehlmann aber trotzdem mit 7:11, 9:11, 13:11, 3:11. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte daraufhin Stephan Hainer beim 2:3 gegen Bernd Himmel leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Damit war der 9. Punkt für den TTC Ederbergland im Kasten.

Nach dieser Niederlage des TSV 1898 Marburg-Ockershausen geht es nun im nächsten Spiel am 26.09.2021 gegen den Sportclub Niestetal II, während der TTC Ederbergland am 25.09.2021 gegen den TTC 1952 Anzefahr antritt.

Punkte:

TSV 1898 Marburg-Ockershausen

Doppel: Kattenborn / Hainer (0), Becker / Schäfer (1), Kattenborn / Hainer (0)

Einzel: E. Becker (1), H. Kattenborn (1), G. Kattenborn (1), C. Hainer (1), M. Schäfer (1), S. Hainer (0)

TTC Ederbergland

Doppel: Riedl / Dohms (0), Marschik / Himmel (1), Friedrich / Oehlmann (1)

Einzel: D. Riedl (1), C. Marschik (1), C. Dohms (2), M. Friedrich (0), T. Oehlmann (2), B. Himmel (1)